

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

58. Jahrgang

Nr. 6

Nov./Dez. 1996



Frohe Weihnachten

und

ein erfolgreiches 1997

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

# Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industrieaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

**VESTNER AUFZÜGE**

*...mit Sicherheit Qualität*

Gutenbergstraße 3a    Telefon: (089) 32 00 98 - 0  
85748 Garching        Telefax: (089) 32 00 98 - 56

## Liste der runden Geburtstage:

27. Dezember 96 Alfred Krohe, Friedenstr. 8,  
82166 Gräfelfing, 85 Jahre
3. Januar 97 Fritz Reisinger, Woferlstr. 22,  
81737 München, 75 Jahre
5. Januar 97 Wilhelm Leiseder, Rosenheimer Landstr. 141,  
85521 Riemerling, 65 Jahre
10. Januar 97 Josef Schindlbeck, Kiefersfeldener Str. 17,  
81373 München, 85 Jahre
25. Januar 97 Guido Stern, Daudetstr. 33,  
81245 München, 50 Jahre
13. Februar 97 Willy Baumgartner, Gilmstr. 57,  
81377 München, 60 Jahre
13. Februar 97 Helmut Grauvogl, Melchiorstr. 25,  
81479 München, 60 Jahre

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

---

## Termine 1997:

5. Februar ACM-Hauptversammlung im Löwenbräukeller  
2. März ACM-Skimeisterschaft (ab Seite 5)  
19. Oktober Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring

## Liebe ACMler

Man meint, gerade das letzte ECHO aus 1995 gelesen zu haben, und schon wieder stehen wir vor einem Jahreswechsel.

Für mich Anlaß, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die dem ACM in diesem Jahr in irgendeiner Form geholfen haben. Sei es durch motorsportliche Aktivitäten, durch Funktionärstätigkeit oder durch ein Ehrenamt.

Vergessen möchte ich auch jene nicht, die durch Inserate im ECHO mitgeholfen haben, die Finanzen in positive Form zu bringen, genausowenig wie die, die diesen Effekt durch Spenden unterstützt haben.

Allen Clubmitgliedern, deren Familien und Freunden und den Anhängern unseres Clubs wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 1997 Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Präsident Ferdinand Bauer



❖ Intern. Kosmetik      ❖ Bademoden  
 ❖ über 350 Düfte      ❖ Kosmetikkabinen  
 ❖ Geschenkboutique   ❖ Schminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt  
**Gebr. Wagenführer**  
 Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-**  
**instandsetzung**  
**Lackierungen**  
**Kfz.-Reparaturen und**  
**Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
 80634 München, Tel. 16 13 72

## Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
 Spezialanstriche,  
 Lackierungen und  
 Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
 8000 München 82  
 Telefon 430 28 60



**Shell**  
**Heizöl**

**Ilmberger**

Julius Ilmberger & Sohn  
 Hahilingastr. 5  
 8024 Oberhaching

  
 Bei uns  
 sind Sie immer  
 in guten Händen

(089)

**6 13 16 58**

# Skifahren

## 02. März 1997

Es ist wieder so weit. - In den Reihen des ACM spricht es sich hoffentlich schnell herum, daß wir wieder ein Skirennen veranstalten. Der Austragungsort wird wieder der gleiche sein, wie in den vergangenen Jahren. Und zwar **Kirchberg** in Tirol (A) auf der Weltcupriesentorlaufstrecke am Gaisberg.

Für den Schnee brauchen wir uns heuer keine Gedanken machen, da es nun eine Beschneiungsanlage gibt.

**AM: 02. März 1997**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Gaisberg Talstation - Startnummern -  
(Parkplätze sind ausreichend vorhanden)

Start: ca. 12:00 Uhr - bitte pünktlich -  
(Startnummern sind ausreichend vorhanden)

Es ist von Vorteil, wenn Ihr Euren Wecker richtig stellt, um pünktlich vor Ort zu sein.

Ihr solltet auch Euren Terminkalender (am besten gleich) entsprechend markieren, um nicht über diesen Termin zu stolpern.

Am besten füllt Ihr gleich Eure Anmeldung aus, um der ganzen Planung etwas unter die Arme zu greifen.

Bitte denkt auch heuer wieder an die **kleinen Geldscheine !!!**

**Startgeld** inklusive Zielschnaps bzw. Dickmänner und - wenn man schnell genug ist, - einen Pokal.

## noch einmal Skifahren

DM 30,--	für Mitglieder
DM 20,--	für Kids`, Azubis` und Studierer
DM 40,--	für Nichtmitglieder
DM 30,--	für Paarwertung

Damit Ihr genau wißt, in welchen Altersklassen - wer starten muß, sind hier für Euch die Einteilungen genau aufgelistet.

Klasse 1	Kinder	(bis 15 Jahre)
Klasse 2	Damen	(ab 16 Jahre)
Klasse 3	Herren	(16 bis 30 Jahre)
Klasse 4	Herren	(31 bis 45 Jahre)
Klasse 5	Herren	(46 Jahre und hübscher)
Klasse 6	Paarwertung	(SIE + ER)
Klasse 7	Spenden	(1 bis 99 Jahre)

Bitte gebt diese genau an, da heuer die Nennungen der Reihe nach bearbeitet werden und die Startnummern entsprechend vergeben werden.

Die Siegerehrung wird so bald wie möglich nach der Veranstaltung (ca. 16:30 Uhr) in einem uns heute noch nicht bekanntem Lokal ausgetragen. (Ihr werdet dies aber frühzeitig erfahren)

**Haftung:** Jeder Teilnehmer fährt auf seine eigene Gefahr und Verantwortung und haftet selbst für die von ihm entstandenen Schäden in vollem Umfang. Jeder Teilnehmer verzichtet mit der Abgabe der Nennung auf alle Ansprüche gegenüber dem Veranstalter und seinen Funktionären.

## **und noch einmal Skifahren**

Jetzt bitte ich um pünktliche und ausreichende Nennungen, um eine reibungslose Planung und Vorbereitung gewährleisten zu können. Ferner freue ich mich auf viele Teilnehmer und Zuschauer. (Im Zielraum ist ausreichend Platz vorhanden.)

Der Weg Nach Kirchberg: (ca. 80 min. und 135 km)

Autobahn Salzburg - Inntal - Kufstein (Grenze). Danach sind es ca. 14 Km bis „Wörgel - Ost“ (raus), - an der Ampel links Richtung Brixental. Vorbei an verschiedenen Dörfern bis nach Kirchberg. Dort angekommen, ca. 30 Meter nach dem Bahnübergang - rechts.

Jetzt rechts halten (Richtung Aschau) - - - - GAISBERGBAHN.

Auf Zahlreiche Teilnahme freut sich

Euer TSCHULI  
mit ORGA Team

*Ein schönes,  
herrliches*

# *Bumsdings Reingerutsche*

*wünschen die freundlichen Drucker allen ACM'lern.*

Karl & Peter Haberl GbR  
Belgradstraße 32  
D-80796 München

Grafischer Betrieb  
für gedruckte Kommunikation und  
visuelle Unternehmenspräsentation

Telefon  
089 - 3 00 93 92  
Fax  
089 - 3 07 13 73

**druckerei haberl**

**AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN**

**V-A-G**



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
80686 München  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen  
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle  
Alan, Cinelli, Colnago,  
Gios, Gianni Motta,  
Koga-Miyata,  
Basso, Panasonic,  
Dancelli



**griesbeck**  
ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich  
Lerchenfeldstraße 11  
80538 München  
Am Englischen Garten  
Telefon 0 89 / 22 41 13  
Telefax 0 89 / 22 56 26

**Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte**

**Espressoworld**



*Kaffee-Kultur vom Feinsten!*

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ  
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02  
Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr



**Erwin Köck**



Design Autolackiererei Lackshop  
Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten  
Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),  
Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416  
81241 MÜNCHEN  
TELEFON 089 / 83 14 34

# MACHEN SIE SICH EIN NEUES BILD VOM 3er.



## JETZT FÜR 3,9%\*

So leicht war der Einstieg in die BMW 3er Reihe noch nie. Für attraktive 3,9 %\* effektiver Jahreszins können Sie jetzt Ihren 3er mit all seinen Neuheiten selbst erleben:

- Der neue 97er Look (z. B. stärker ausgeformte „Niere“ mit breitem Chromrand, neue Radvollblenden im neuen Design u.v.m.\*\*)
- Sonderausstattungs-Pakete für jeden Fahrertyp zu einem außergewöhnlich attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis
- Die Automatische Stabilitäts Control + Traktion (ASC+T) serienmäßig in jedem 6-Zylinder Modell\*\*\*

\* Bei einer Anzahlung von 25 % und einer Laufzeit bis zu 24 Monaten.  
Ein Angebot der BMW Bank.

\*\* Variiert nach Fahrzeug und Serienausstattung.

\*\*\* Außer 325 tdA/TdsA und M3.

**Jetzt bei uns.**

## AUTO HUSER GMBH

BMW Vertragshändler  
Telefon 74 14 42-0  
Fürstenrieder Str. 210-216  
81377 München



## 24. ACM NIKOLAUSFEIER 1996

Genau zum Nikolaustag hatten die Organisatoren die diesjährige Nikolausfeier terminiert und dazu neue Räumlichkeiten ausgesucht. Der Festsaal der Königl. privilegierten Schützengesellschaft von 1406 in der „Neuen Schießstätte“ wurde gemietet. Diese Kosten schlugen natürlich auf den Eintrittspreis durch, der sich dadurch auf DM 15,- erhöhte. Aber dafür gibt's ja heute nicht mal mehr einen Kinoabend.

Gastronomisch betreut durch die gleichnamige, im Haus befindliche Gaststätte fanden wir eine kleine, aber ausreichende Speisekarte, wo sicher jeder etwas aus der guten Küche seinem Gusto entsprechend wählen konnte.

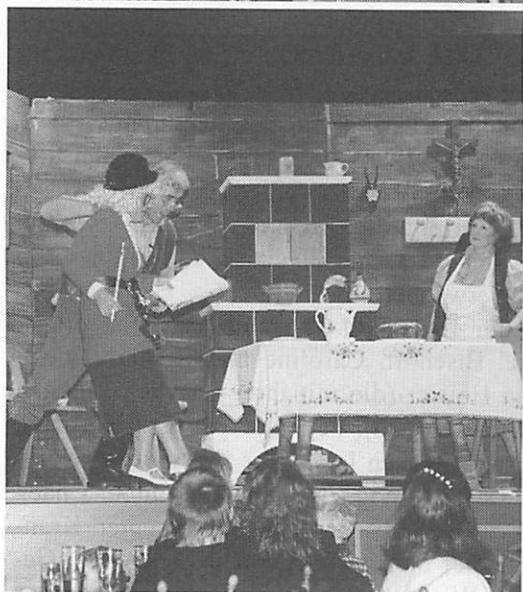
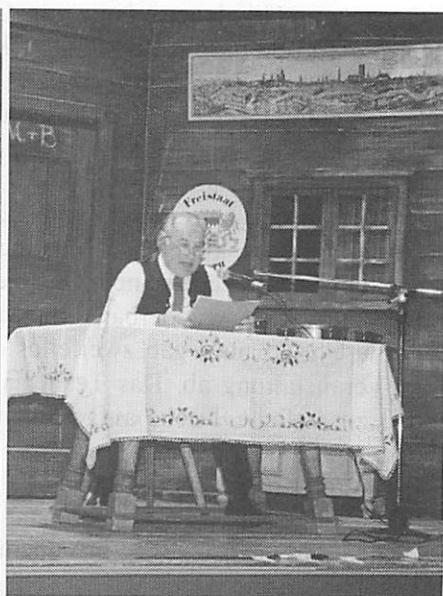
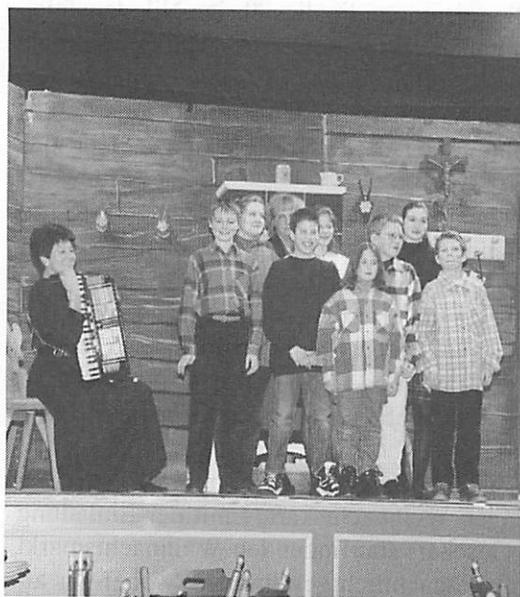
Der Saal selbst, wunderbar weihnachtlich dekoriert (besonders sehenswert der große Christbaum) gab zweifellos den passenden Rahmen für unsere Traditionsveranstaltung ab. Das Team hatte denn auch 230 (!) Karten verkauft, so daß zusätzliche Tische aufgestellt werden mußten, um allen Besuchern Platz zu bieten.

Hans-Peter und Karl Haberl hatten - wie alle Jahre - die Programme gedruckt, von Clubfreund Waste Nachtmann lagen Weihnachtskarten mit der Einladung zu dem am nächsten Tag in seinem Geschäft stattfindenden Weihnachtsmarkt aus. Die Tische waren wieder schön weihnachtlich geschmückt, wobei wir allerdings auf die gewohnten Plätzchen verzichten mußten. Leider hatte der Wirt dies nicht gestattet, was ich nicht verstehen kann, da ihm sicher dadurch kein Umsatz verlorengegangen wäre. Aber sei's drum, das Schöne und Positive hat so überwogen, daß man über solche Dinge gelassen hinwegsehen konnte.

Ebenfalls seit vielen Jahren begleiten uns schon Andy und Michael musikalisch durch den Abend. Mit etwas Verspätung (wozu leider auch einige Gäste beitrugen, die teilweise erst nach 20 Uhr eintrafen) begrüßte Alex Mayer die anwesenden Gäste und konnte besonders die Damen Tomassi und Wisnewski, Willy König und den „Metzger-Rudl“ erwähnen.

Dann endlich ging es los im Programm. Der ACM-Chor mit Franziska Vogel, Martina und Maxi Botschen, Daniel Bischoff, Caroline und Richard Diehl, Susi und Peter Feicht sowie Christa Houzer (die mit ihrer wirklich schönen Stimme auch eine Soloeinlage zum besten gab), begleitet von Evi Botschen sangen festliche Weisen. Zwischen den Stücken las Xaver Frank nette Weihnachtsgeschichten. Der zweite Leser, Wiggerl Plank, mußte nach umfangreichem Textstudium leider wieder absagen, da ein erneuter Krankenhausaufenthalt notwendig wurde. Bei dieser Gelegenheit die besten Genesungswünsche an unseren Freund Wiggerl, der so wenigstens über das Programm an diesem Abend bei uns war.

# ST. ADAM NIKOLAUSFEIER 1998





Die Stück selbst wie immer ausgesprochen flott, doch was durch die Mitwirkenden die es tadeln sehr amüsant und man hätte nicht an



Nach einem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche..“ kam der Nikolaus in Gestalt von Jupp Rettschlag, begleitet von zwei Engerln.

Leider fehlte ihm ein Mikro, um die im Bart verschwindenden Dezibel auszugleichen, so daß man nicht alle der guten Reime ausreichend hören konnte. Aber wie man den Jupp kennt, hat er seinen Auftritt zur Zufriedenheit aller absolviert und natürlich besonders die vielen anwesenden Kinder beglückt, die ein schönes, süßes Säckchen in Empfang nehmen durften.

Rafael Korb konnte neben seinem Vater ebenfalls zum Bühnendebüt überredet werden und sprach ein Weihnachtsgedicht, bevor sich dann der Vorhang zu dem sehnsüchtig erwarteten ländlichen Lustspiel „Späte Entdeckung“ hob.

Wie in jedem Jahr verblüffte die Truppe auch heuer wieder nicht nur durch die erfahrenen Profis Pesl, Littich, Mayer und inzwischen auch Evi Botschen, sondern auch durch neue Darsteller, die sich gottseidank immer wieder aus dem ACM rekrutieren lassen. Nach anfänglicher Scheu stellen alle fest, daß es sich lohnt, hier mitzumachen. Der zweifellos große Zeitaufwand wird durch die Freude in diesem Kreis mehr als aufgewogen.

Doris Littich durfte nach 17 Jahren erstmals mit ihrem Vater Ferdinand zusammen auf der Bühne stehen. Als ihr jugendlicher Liebhaber führte sich Alexander Gerlach hervorragend ein. Nicht zu vergessen Günter Korb, dem man sicher nicht zugebraut hätte, den Kunsthändler Willmannseder so überzeugend darzustellen.

Das Stück selbst, wie immer ausgesucht von Trudl Pesl, war durch die Mißverständnisse, die es trugen, sehr unterhaltsam, und man hatte, nicht nur durch das Können der Darsteller, viel zu lachen.

Ich sehe es wieder als die Krönung der diesjährigen Nikolausfeier und freue mich schon heute auf die vielen, die in den nächsten Jahren hoffentlich noch folgen werden. Die Debütanten erhielten der Tradition entsprechend die schönen Theatermasken, Irene Jung durfte ich zum 10jährigen Jubiläum eine neu kreierte Doppelmaske überreichen.

Ein wirklich schöner Abend klang dann musikalisch mit Andy und Michael aus, ein Abend, für den sicher nicht nur ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanke. Von Theatervorbereitung über den Bau des Bühnenbildes, den Druck der Programme bis hin zur gesamten Organisation und Dekoration der Tische waren wieder viele hilfreiche Hände im Einsatz. Ihnen allen gilt mein Dank.

Bis zum nächsten Mal - der 25. Auflage der ACM Nikolausfeier...

Ferdinand Bauer

# Eine anständige Fete

Kann man überhaupt in einer Gesellschaft, in der Individualisierung der große Trend ist, eine noch allgemeingültige Veranstaltung durchführen. Man kann, wie es sich beim diesjährigen ACM-Saisonfinale, im Forsthaus Wörnbrunn, vor den Toren Münchens zeigte. Auch die Vision von Rückläufigkeit im Vereinsbereich wurde insofern als Hirngespinnst entlarvt, als weit mehr kamen und somit von einem Veranstaltungsplus gesprochen werden darf.

Unter dem Motto „ Grundsolide „ konnte Präsident Ferdinand Bauer seine letzte ACM-Jahresschlußfeier eröffnen und später auch zufrieden schließen. Ich meine, grundsolide das Umfeld, das handwerklich einwandfreie Abendmahl und nicht zuletzt, das Ehrungsprogramm, dem in zeitlicher Bewertung das richtige Gespür zuteil wurde. Und dazu paßte der lockere Sportrückblick von Kurt Distler - 30 Jahre Motorsport-Distler - als gelungene, spontane Einlage gut dazu.

Grundsolide aber auch deshalb, weil nicht organisierte Gaukler, Vortänzer oder sonstige Schaufensterpuppen zur Animation angeschleppt wurden, sondern die Teilnehmer selbst für die von ihnen gewünschte Stimmung verantwortlich waren. Dabei sorgte die Joe Danzl Band für die richtige musikalische Untermalung, und die großzügig ausgelegte Tanzfläche für die entsprechende Bewegungstherapie, zumal sich unsere Damen mehr als erfreut zeigten, wie tanzwütig sich die alten Knochen der Herausforderung stellten.

Fragen von gesellschaftlicher Brisanz standen nicht an, somit war die Mischung von sportlichen Jahreshöhepunkten und einem familiären Feiern eine harmonische Verbindung eingegangen. Wenn sich dazu noch ein Servus da und dort ein Ratsch mit alten Bekannten dazugesellte, wurden Jahrzehnte der gemeinsamen Verbindung in ein paar Minuten durchwandert. Mehr braucht es auch nicht zu sein. Besinnen wir uns auf die alten Tugenden nicht nur beim Weihnachtsbasar, wo Selbstgemachtes wieder gefragt ist. Mit fröhlich feiernder Einstellung zum Treffen und es wird ein gelungenes Fest werden.

Mit Sicherheit wird es weder der Präsident noch ein anderer der weit über einhundert Festgäste schaffen, alleine zehn Geschmäcker unter einen Hut zu bringen. Und obwohl ich kein Fan von Buffets bin, schlage ich vor, den lukullischen Teil im jährlichen Wechsel vorzunehmen, d.h. einmal Buffet und einmal Menü. Somit würde einer Demokratisierung der Gaumenfreuden nichts mehr im Wege stehen.

Für diese grundsolide und anständige Fete möchte ich im Namen aller unserem Präsidenten, der Familie Miller und den anderen fleißigen Helfern ein ehrliches Dankeschön sagen. Es hat sich wieder einmal mehr als deutlich gezeigt, der läppische Kaviar, der matte Lachs, die überall anzutreffenden Scampis und der fast nicht mehr runterzubringende Schampus sind nicht der Garant für ein tolles Fest. Bodenständigkeit und ein paar passende Freunde reichen allemal, um einen schönen Abend zusammen verbringen zu können.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr.

Hans Peter Haberi

# **DER AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN**

## **EHRTE**

### ***Clubmeisterschaft 1996 • Automobile***

**DIETER STEINLEIN ACM-Clubmeister 1996**

**3 Erste Plätze und 8 weitere Plazierungen bei Langstrecken- u. Kart-Rennen, 172 Punkte**

**ERNST FURTMAYR**

**7 Plazierungen bei Langstreckenrennen, 115 Punkte**

**GUIDO KELLER**

**2 Erste Plätze u. 11 Plazierungen bei Langstrecken- u. Kart-Rennen, 84 Punkte**

**HANS PESL**

**1 Erster Platz und 5 Plazierungen bei Rundstreckenrennen, 45 Punkte**

**MANFRED ANSPANN**

**9 Plazierungen bei Rundstreckenrennen, 40 Punkte**

**KURT DISTLER**

**5 Plazierungen bei Langstreckenrennen, 32 Punkte**

**PETER SCHNEIDER**

**1 Erster Platz und 2 Plazierungen bei Sprint-Rennen, 28 Punkte**

**JULIANE HUMMELT**

**5 Plazierungen bei Langstreckenrennen, 16 Punkte**

## ***Clubmeisterschaft 1996 • Motorrad***

**JULIUS ILMBERGER JUN. ACM-Clubmeister 1996**

12 Erste Plätze und 7 Plazierungen bei Rundstreckenrennen, 206 Punkte

**JULIUS ILMBERGER SEN.**

5 Plazierungen bei Rundstreckenrennen, 50 Punkte

**HELMUT DÄHNE**

2 Erste Plätze und 3 Plazierungen bei Rallyes, 48 Punkte

**HEINZ EGERLAND**

3 Plazierungen bei Enduro-Veranstaltungen, 9,5 Punkte

**LASZLO PERES**

1 Erster Platz und 3 Plazierungen bei Enduro-Veranstaltungen, 6,5 Punkte

## ***Clubpokal-Gewinner 1996***

**JULIUS ILMBERGER SEN. Motorrad      MICHAEL KIESSLING Automobile**

## ***Erfolgreiche Teilnehmer an der ADAC Edelweiß Trophäe 1996***

**Harald Glück, Ferdinand Littich, Albert Müller, Alexander Gerlach  
Manfred Kiermaier, Max Jung, Edgar Rettschlag**



an der ADAC Edsweiff Trophäe

1996

Ulrich, Albert Müller, Alexander Gerlach  
 et. Max Jung, Edgar Reisinger

## Deutsche Kartmeisterschaft 1995 - Formel Campus in Frankreich 1996

von Thomas Jäger

Im letzten Jahr war ich deutscher Kart-Vizemeister, daraufhin wurde ich mit zwanzig anderen Kartfahrern ausgewählt, um an der Elf-Fahrersichtung im November 1995 in Kerpen teilzunehmen.

Die Fachkundige Jury, mit Sascha Maassen und Kris Nissen an der Spitze, bewerteten Fahrstil, Aussagen zum Kart und natürlich auch Rundenzeit neben der körperlichen Fitneß.

Ich wurde Gewinner dieses Lehrgangs und bekam die Möglichkeit, ein Jahr die französische Rennfahrerschule „La Filière“ in Le Mans zu besuchen.

Das Ausbildungsprogramm dieser weltweit einzigartigen „Institution“ umfaßt neben vielen Rennveranstaltungen in ganz Frankreich (12 Wochenenden mit je 3 Läufen, z.B. in Magny Cours, Peau, Le-Castellet, Le Mans, ...) auch ein umfassendes Sportprogramm, sowie Technik- und Fahrunterricht. Beim Rennttraining stand uns ein Instruktor zur Seite, der die „Schlüsselpunkte“ der Rennstrecken erläuterte und unsere Fahrfehler verbesserte. Bei den Wettkämpfen bekam jeder der 18 Piloten aus Japan, Spanien, Frankreich und Deutschland das Rennauto per Los zugeteilt, um Chancengleichheit zu gewährleisten. In jedem Rennen wurde hart gekämpft.

In den Finalläufen hatte ich oft Probleme mit der Technik, trotzdem konnte ich während der Saison viele vordere Plazierungen, unter anderem drei Siege, einer davon beim internationalen Saisonfinale in Magny-Cours am 20. Oktober, sowie einige Pole-Positions erringen.

Das erste Jahr im „richtigen“ Automobilsport war für mich sehr interessant und lehrreich zugleich. Neben dem „Fahren“ lernte ich Frankreich und seine netten Menschen kennen und bekam zwei Japaner als Freunde dazu.

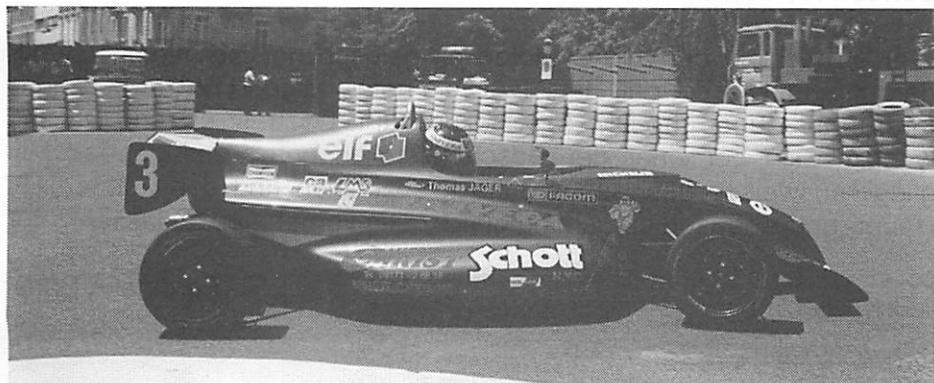
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Sponsoren bedanken, besonders bei Elf-Oil Deutschland, die mir dies ermöglichten.

Für die Saison 1997 plane ich die Teilnahme an einer deutschen Formelserie.

Für Interessenten ist noch Werbefläche an meinem Auto zu vergeben!

Viele Grüße an alle ACMler

Euer Thomas Jäger



## **Abschied :**

Am 15. Nov. hat uns unser langjähriger Clubfreund Peter Scherzl für immer verlassen.

Auch wenn wir ihn schon viele Jahre nicht mehr gesehen haben, so ist doch der Name Scherzl eng mit dem Motorsport verbunden und allen ACMlern im Ohr. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## **Aus meinen Clubbüro-Infos bzw. meiner „Zettelwirtschaft“ :**

Unser Clubfreund Hans Binder will es künftig etwas ruhiger angehen lassen und steigt deshalb aus „Südmotor“ aus. Wir verlieren damit einen treuen Inserenten.

Ich möchte aber nicht versäumen, mich beim Hans für die jahrelange Unterstützung des Echo's und damit des Clubs ganz herzlich zu bedanken. Dazu wünsche ich ihm natürlich zu seiner zweiten Jugend viel Spaß, gute Gesundheit und noch viele Kilometer auf dem Zweirad im Kreise seiner Freunde.

Im Rahmen der Jahresschlußfeier durfte ich im Namen des ADAC einige Clubfreunde für besondere Verdienste ehren. So erhielt Edi Kurzwart die Goldene Gauehrendnadel.

Die Gauverdienstnadel konnten wir anstecken: Ferdinand Littich, Georg Nerbl und Thomas Ostermeier. Mit dem Dank an den ADAC verbinde ich herzliche Glückwünsche an die verdienten Clubfreunde.

## **Scheck für den Check:**

Wer es nicht in der ADAC Motorwelt gelesen hat, sei hier nochmals darauf hingewiesen, daß der ADAC die notwendige TÜV-Untersuchung Ihres Fahrzeuges mit DM 15,-- bezuschußt. Dazu ist es lediglich notwendig, sich bei einer der Geschäftsstellen unter Vorlage des Mitgliederausweises den Bonus-Scheck abzuholen und dann beim TÜV Haupt- und Abgasuntersuchung gleichzeitig vornehmen zu lassen.

Ferdinand Bauer



Die  
Schrank-  
IDEE  
nach Maß

**peter dany**  
schrank & küchenstudio gmbh

Raumhoch  
von Wand zu Wand.  
Auch über Eck und unter  
Dachschrägen. Nach Ihren  
Wünschen nach Maß gefertigt.  
Formschön und verwandelbar.  
Ulmer Straße 116 · Augsburg  
Tel. 0821 / 4445591



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

## Hermann Demuth Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG



Mercedes-Benz  
Personenwagen und Transporter,  
Kundendienst und Reparatur,  
Unfallinstandsetzung und Lackierung,  
Teile und Zubehör

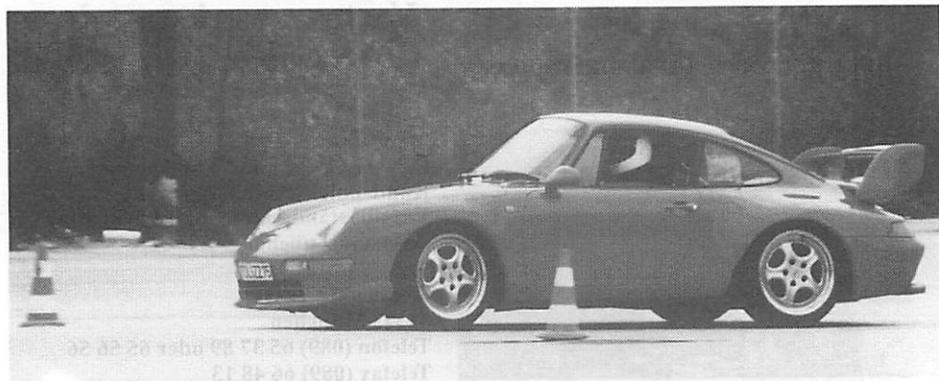
Sommerstr. 29-31  
81543 München  
Telefon (089) 65 37 89 oder 65 56 56  
Telefax (089) 66 48 13

Nachtrag:

## ACM-Clubmeisterschaft / Salzburgring

Ergebnisse Autos (Mitglieder sind **fett** gedruckt):

Platz	Name	Richtzeit	Abweichung	Slalomzeit	Strafp.	Ges. Punkte
1.	<b>Kissling Michael</b>	<b>1.33,32</b>	<b>14,55</b>	<b>2.21,59</b>		<b>155,55</b>
2.	Jäger Thomas	1.59,74	12,54	2.38,00		170,54
3.	Tögel Roland	1.49,23	17,40	2.34,36	5	176,40
4.	Schmid Gustl	1.48,18	12,69	2.43,24	5	180,69
5.	<b>Hummelt Juliane</b>	<b>1.59,00</b>	<b>32,37</b>	<b>2.35,24</b>		<b>190,61</b>
6.	Reiter	1.48,77	28,74	2.43,23		191,97
7.	<b>Ostermeier Thomas</b>	<b>2.05,11</b>	<b>30,99</b>	<b>2.43,00</b>		<b>193,99</b>
8.	Dähne Helmut	1.37,94	32,49	2.35,48	10	197,49
9.	Köbller Rudi	1.51,26	31,98	2.51,13		202,98
10.	<b>Hocheder Franz</b>	<b>1.36,39</b>	<b>18,90</b>	<b>2.37,90</b>	<b>30</b>	<b>205,90</b>
11.	Dr. Waldner	1.38,65	49,89	2.47,69		216,89
12.	Dany Peter	2.11,17	63,12	2.37,11		220,12
13.	Schneider Peter	1.40,72	37,11	2.38,09	30	225,11
14.	Mehringer Fritz	1.59,08	40,35	3.16,96		236,35
15.	Höfle Florian	2.38,69	53,70	2.36,83	30	239,70
16.	<b>Kießling Andreas</b>	<b>1.56,06</b>	<b>46,26</b>	<b>3.25,20</b>	<b>5</b>	<b>256,26</b>



## Ergebnisse Motorräder (Mitglieder sind **fett gedruckt**):

Platz	Fahrer	Zeit 1	Abw. 1	Zeit 2	Abw. 2	Punkte
1.	Normann	2.06,15	13,20	2.01,08	19,92	33,18
2.	Ilmberger sen.	1.45,40	18,33	1.43,08	15,06	33,39
3.	Hauck	1.43,08	15,93	1.53,84	21,48	37,41
4.	Schaar	1.53,84	18,21	2.17,63	20,64	38,85
5.	Löffler	2.07,22	13,17	2.16,06	29,76	42,93
6.	Dähne Helmut	1.37,19	19,95	1.33,98	23,17	43,65
7.	Ilmberger jun.	1.34,74	20,58	1.32,17	84,33	44,41
8.	Gerlach Alex	2.08,87	26,28	2.01,37	24,66	50,94
9.	Jäger Gottfried	1.50,89	30,81	1.48,90	24,00	54,81
10..	Jung Max	1.48,98	31,74	1.44,63	26,94	58,68
11.	Littich Ferdinand	1.54,12	40,68	1.49,63	20,28	60,96
12.	Korb Günter	1.51,89	39,00	1.47,61	22,41	61,41
13.	Nerbl Schorsch	1.47,62	32,85	1.46,78	29,22	62,07
14.	Wimmer Werner	1.50,02	41,34	1.44,68	24,06	65,40
15.	Fink	1.59,79	50,82	1.53,49	16,77	67,59
16.	Folger	1.41,37	28,50	1.41,94	48,81	77,31
17.	Hofweber	1.45,18	34,95	1.42,70	43,32	78,25
18.	Schneider Louis	1.47,06	23,19	1.43,78	55,74	78,93
19.	Schumacher	1.57,16	41,64	1.49,34	39,81	81,45
20.	Müller Albert	1.58,41	58,17	1.46,65	26,22	84,39
21.	Stolle Frank	2.01,62	52,50	1.58,61	39,84	92,34
22.	Wohletz Bernd	2.00,16	74,94	1.55,47	22,44	97,38
23.	Glück Harald	2.08,95	70,50	2.05,36	30,18	100,68
24.	Koch Hans	1.51,29	88,95	1.43,69	22,44	111,39

## Saisonausklang bei den Endurofahrern

Die diesjährige Metzeler-ACM-Dolomitenralley fand im Saale statt, genauer gesagt im stillvollen Ambiente des *Parkhotels Tristacher See* bei Lienz.

Dort war noch nie eine Rallye gestartet worden, der Besitzer - Beppi Kreuzer - ist jedoch ein alter Bekannter. Er war lange Jahre Manager des *Alpenhofes* in St. Jakob. Im Deferegental hatten insgesamt sieben Rallyes stattgefunden.

Im IFMA-Jahr war Helmut Dähne und den Schneiders keine Zeit für das Organisieren geblieben. Als Ersatz hatten sie zu einem Dolomiten-Treffen geladen. Ca. 40 Motorräder, insgesamt 70 Mann/Frau, waren am 18. Oktober dem Rufe gefolgt.

Am Freitag Vormittag hatte es noch geregnet. Bei Abfahrt um 14.00 Uhr konnte ich trockenen Reifens den Paß Thurn und den Felbertauern überqueren.

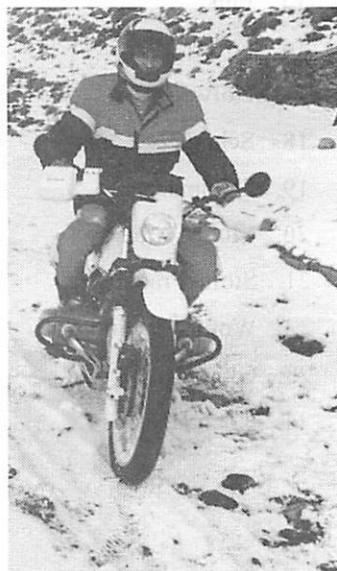
Der Samstag brachte Bilderbuchwetter. Nach kalter Nacht hoben sich die Nebel und gaben den Blick frei auf die frisch verschneiten Dolomitengipfel. In losen Gruppen düsten die Enduristen Richtung Cortina. Jetzt nach Saisonende konnte mal wieder auf fast leeren Straßen am Gas gedreht werden. Der Zufall wollte es, daß sieben Motorradler in der Nähe von Toblach auf der Suche nach dem Trail auf's MARKINKELE aufeinanderstießen. Noch keine Verbotsschilder - Allah sei Dank! Gemeinsam schraubte man sich nach oben, bis kurz vor dem Gipfel die zunehmende Schneehöhe jeglichen Vortrieb beendete. Der Blick nach Süden entschädigte dafür. Wallende Nebel gaben immer wieder Blicke auf grandiose Alpengipfel frei. Aber jede Schönwetterperiode endet einmal. Für mich war es ein paar Stunden später ein Regenschauer bei der Abfahrt vom Gailberg-Sattel.

Zum abendlichen Gala-Diner hatten sich alle wieder wohlbehalten eingefunden. Nur den Louis hatte ein Getriebeschaden bereits nach 5 km zur Umkehr gezwungen.

Der Sonntag begann wie der Vortag - blauer Himmel, Sonnenschein. Einige wollten über den Großglockner zurückfahren - was aber scheiterte, wie ich später erfuhr.

Ich fuhr bei herrlichem, aber kaltem Wetter Richtung Bruneck - der Kronplatz hatte bereits eine dekorative Schneehaube - und weiter auf alten Rallye-Pfaden hinauf zum Würzjoch. Als voriges Jahr der GIRO dieser Route folgte, da haben die Radler an der steilen Rampe sicherlich sehr viel Schweiß gelassen. Mir war es jetzt gar nicht mehr warm und ich war froh über Heizvisier und Heizgriffe. Einige schattenseitige Eisplatten bremsen den Drang nach Schräglage nachhaltig. In Brixen war die Sonne weg. Am Brenner ging ein Schneeschauer nieder und ab Kramsach hatte ich das wieder, womit wir das Jahr 1996 so ausgiebig bedacht worden waren - Regen.

Rüdiger Gutsche



# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

**KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft**  
Wasserburger Landstr. 247, 81827 München, Telefon 4 30 56 28

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (0 89) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!***

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

## SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

### HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
D-82031 GRÜNWALD



TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/6 49 37 51

## Preisschlacht unter Autohändlern - so profitieren Sie davon

Nein, ich will Sie nicht dazu auffordern, diesen Blödsinn mitzumachen. Vielmehr las ich in einer namhaften Zeitschrift unter obiger Überschrift einen Bericht, wie man billig an Neuwagen kommt. Da ist die Rede von „*Wer noch irgendwo den vollen Preis zahlt, ist selbst schuld. Bei einem Mittelklasseauto für 30.000 Mark sind locker 4000 bis 6000 als Nachlaß drin, bis zu 20 Prozent.*“

Es wird zwar auch geschrieben, daß bei den Händlern totale Krisenstimmung herrscht, und auch schon große Autohäuser schließen mußten. Aber schon einen Absatz später erfährt man wieder Tips, wie man den Händler drücken kann, daß dies sogar zu einem (wenn überhaupt noch!) verbleibenden „Gewinn“ von 120,- Mark bei einem Neuwagen führt.

Nicht nur, weil auch viele unserer Clubfreunde in diesem Gewerbe tätig sind, sondern aus normalem kaufmännischem Denken habe ich die Zeitschrift angeschrieben. Was, und welche Antwort ich erhielt, sehen Sie nachstehend:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Man kann ja auch aus verschiedenen anderen Publikationen erfahren, welche Rabatte oder Preisnachlässe möglich und erstrebenswert sind. Aber ist es das wirklich ? Ist es nicht kurzichtig, gerade die Gewinne kleiner und mittlerer Unternehmen derart zu drücken, daß man sich zwar dann ein Auto um 4000,- Mark billiger kaufen kann, aufgrund des Verlustes des Arbeitsplatzes sich den Unterhalt dieses Wagens aber dann nicht mehr leisten kann ?

Ich finde, es wird im Gegenteil viel zuviel gedrückt und gefeilscht, um die Wirtschaft so florieren zu lassen, wie es einmal war. Unternehmer und Arbeitnehmer sparen sich heute vielmehr zu Tode und tragen mangels vernünftiger Gewinne zu einem weiteren Rückgang unserer Wirtschaft bei.

Wie soll mir ein Händler einen anständigen Service bieten oder mir kulant entgegenkommen, wenn er beim Verkauf (fast) nichts mehr verdient ? 120,- Mark Gewinn an einem Auto, schreiben Sie in Ihrem Artikel ! Und davon soll Werkstatt, Ersatzteillager, Büro- und gutgeschultes Werkstattpersonal unterhalten werden ?

Ich glaube, wir täten eher gut daran, zu vernünftigen Preisen einzukaufen. Dann ist der Arbeitgeber auch in der Lage, ein Gehalt zu zahlen, mit dem wir uns wiederum ein zufriedenstellendes Leben leisten können.

Und nun die Antwort :

Sehr geehrter Herr Bauer,

vielen Dank für Ihr an das Expertenteam gerichtete Schreiben und das uns dadurch ausgesprochene Vertrauen.

...

Wir freuen uns sehr, wenn wir Zuschriften bekommen, die inhaltliches Interesse an den von uns veröffentlichten Artikeln erkennen lassen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, wenn wir uns in erster Linie an den Verbraucher wenden, der seinerseits ein

nachvollziehbares Interesse daran hat, für seinen Güterbedarf einen möglichst geringen Preis zu zahlen. Dabei wollen wir ihm helfen, gerade zu einer Zeit, in der ständig neue und höhere Belastungen auf ihn zukommen (Mieten, Steuern, Sozialabgaben usw.). Natürlich sehen wir genauso wie Sie, daß auf der einen Seite Verbraucher vom wachsenden Konkurrenzdruck in vielen Branchen profitieren, andererseits manche Betriebe nicht mehr mithalten können und statt dessen Mitarbeiter auf die Straße setzen. Doch dies führt auf die alte Frage zurück, was zuerst da war: Das Huhn oder das Ei, hier: die hohen Ausgaben oder die hohen Löhne.

Mit freundlichen Grüßen

Bedarf das noch eines Kommentars ? Auch ein Verlag als Wirtschaftsunternehmen denkt so kurzfristig, daß nur der momentane Erfolg (sprich Auflage) maßgeblich ist.

Daß die ganz groß Schuldigen in Bonn sitzen, sei hier abschließend erwähnt. Denn die unermesslichen Staatsausgaben haben ja erst dazu geführt, daß der Verbraucher gezwungen war, irgendwo einzusparen. Wünschen wir nicht nur unseren Autohändlern, daß sich dieser Trend bald wieder verliert und die auch von Herrn Lopez eingeleitete „Sparwelle“ der Vergangenheit angehört.

An dieser Stelle noch schnell einige Zahlen, die der (leider machtlose) Bundesrechnungshof wieder aufgedeckt hat. In diesem Jahr schmeißt unsere Regierung buchstäblich sinnlos den irrsinnigen Betrag von 60.000.000.000,- DM (wer kann so eine große Zahl überhaupt lesen ?) zum Fenster raus !

Was könnten wir damit schaffen ? Es könnten z.B. jährlich \* 400.000 Wohnungen oder 40.000 Kindergärten gebaut werden \* jedem der 14 Mio. Rentner in Deutschland jeden Monat zusätzlich 357,- DM bezahlt werden \* 600.000 Arbeitsplätze geschaffen werden \* 500.000 Polizisten eingestellt werden \* 3600 km Transrapidstrecke gebaut werden \* Bundesregierung und Parlament nach Berlin umziehen - und es blieben immer noch 40 Milliarden übrig \* 4000 km vierspurige Autobahn gebaut werden \* jedem der 80 Mio. Bundesbürger 75 DM geschenkt werden.

Hat man da noch Worte ?

F.B.

...der  
Augen  
willen

**PINI**

**Brillen und Kontaktlinsen**

... und alles  
für den Foto-  
u. Video-Freund

**am Stachus**

Sendlinger-Tor-Platz 7

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

**Sammelruf 55 22 67-0**

**Der Golf Variant**

**Erster VW-Kombi  
in kompakter Klasse**



autohaus  
**FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH

Münchner Straße 39

85540 Haar-München

Telefon (089) 45 30 37-0

Telefax (089) 45 30 37 55

Am 29. November stieg in Trudering eine Riesenparty.  
Eingeladen hatte ein „alter“ ACMler:

## Karl Ibscher

Gefeiert wurde sein 80ster! - Wie, das seht Ihr an den Fotos.

Das Titelbild entstand übrigens auch auf der Feier.



# SANDSTRAHLEN !?

**Wozu?**

Für Metall, Holz, Glas  
und Stein, z.B. Auto-  
teile, LKW, Gartentore, ...

**Wie?**

Sand, Korund und  
Glasperlenstrahlen

**Wir bieten:**

Sandstrahlarbeiten,  
**Selbststrahlen**, Leihgeräte,  
Feuerverzinken, Strahlmittel-  
verkauf



**Sandstrahlerei**

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b  
85662 Hohenbrunn  
Gewerbegebiet  
Tel.: (08102) 6664  
Fax: (08102) 72129

---

## Impressum:

**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# *Achtung neuer Termin: 2. Februar 97* für die ACM-Skimeisterschaft 1997

**Anmeldung bei:**

**Tschuli Wagenführer, Hirschbergstraße 21 - 23, 80634 München**

Zur ACM - Skimeisterschaft am 2. Februar 97 in Kirchberg / Tirol  
melde ich:

\_\_\_\_\_  
Vorname,                      Name,                      Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ                              Ort,                              Tel.: (Tagüber)

\_\_\_\_\_  
Tel.: (Mobil)

Samstag Abend: \_\_\_\_\_ Personen

Für Quartierbestellung bitte anrufen, um Fehler auszuschließen.  
Geschäft: 089/161372, Privat: 089/145551, Fax: 089/169640

Für das Skirennen werden gemeldet:

\_\_\_\_\_  
Klasse                              Name

Um bald mögliche Nennung wird gebeten !

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift